

geht, könnte annehmen, dass nach beendeter Mikrostylosporen-Fructification, deren Stiele (Fädchen, Basidien) sich verlängern und den oben beschriebenen primären, bloss aus Hyphen bestehenden Kern des Peritheciums herstellen. Das *Lophiostoma* hätte somit drei Entwicklungsstufen: 1. als *Locularia* (Mikrostylosporenform); 2. fruchtlos, der Kern bloss aus Hyphen bestehend; und 3. die vollendete Schlauchform. — Ziemlich wahrscheinlich, jedoch bisher nicht klar erwiesen, somit für die Wissenschaft vor der Hand noch unwendbar.

Die Annahme endlich, dass wir zweierlei Pilze vor uns haben, wovon der Eine Peritheciien erzeugt, der Andere diese usurpirt, scheint mir auf den vorliegenden Fall nicht anwendbar zu sein, weil das unbezweifelbare Analogon in dem Verhalten des *Lophiostoma ribesicolum* vorliegt.

Einige neue Standorte für Böhmen.

Von Rudolf Traxler.

- Asplenium viride* Huds. Felsen im Neuhofer Forste und am Aupauner in Jungbuch bei Trautenau.
- Lycopodium alpinum* L. Am Rehhorn im Riesengebirge häufig.
- Lemna polyrrhiza* L. Alt-Plessers Teich bei Josefstadt.
- Potamogeton lucens* L. „ „ „ „
- Carex pseudo-cyperus* L. Alt-Plessers Teich bei Josefstadt.
- Gagea minima* Schult. Auf Aeckern in der Nähe der Haase'schen Fabrik in Altstadt bei Trautenau.
- Allium ursinum* L. Feuchte Wälder nächst Trautenbach bei Trautenau.
- *Victorialis* L. Am Rehhorn selten.
- Muscari botryoides* DC. Feldränder hinter dem Kapellenberge bei Trautenau, selten.
- Polygonatum verticillatum* All. Im Bürgerwalde bei Parschnitz nicht häufig. Am Rehhorn häufig.
- Veratrum album* L. Geht bis Parschnitz herab (Wiesen am Litsche-Ufer).
- Hydrocharis morsus ranae* L. Alt-Plessers Teich bei Josefstadt; nicht blühend.
- Orchis sambucina* L. In den Höhlen nächst Altstadt und in Glasendorf (Rehhorn) bei Trautenau.
- *maculata* L. Am Rehhorn.
- Gymnadenia albida* Rich. Am Rehhorn häufig.
- Corallorrhiza innata* R.-Br. Rognitzer Wald bei Trautenau sehr selten; häufiger bei Glasendorf.
- Leucojum vernalis* L. In der ganzen Umgegend von Trautenau sehr häufig, namentlich im nördlichen Theile.
- Callitriche stagnalis* Scop. Bei Josefstadt in der Chraster Flur und in Alt-Pless ziemlich häufig.

- Euphorbia dulcis* L. An schattigen Orten bei Trautenau ziemlich häufig.
- Rumex maritimus* L. Alt-Plesser Teich bei Josefstadt.
- *Hydrolapathum* Huds. " " " "
- Phyteuma spicatum* L. Bei Trautenau überall häufig.
- *orbiculare* L. Auf einem Abhange in Neuhoß bei Trautenau; selten.
- Crepis paludosa* Mönch. Am Rehhorn und in Glasendorf ziemlich häufig.
- Hieracium aurantiacum* L. Am Rehhorn nur auf einer Stelle am nordöstlichen Abhange.
- *prenanthoides* Vill. Am Rehhorn nicht selten.
- Mulgedium alpinum* Less. " " " "
- Prenanthes purpurea* L. Um Trautenau häufig.
- Hypochaeris uniflora* Vill. Am Rehhorn nicht selten.
- Gnaphalium norvegicum* Gunn. Am Rehhorn nicht häufig.
- Arnica montana* L. Nicht selten auf Bergwiesen um Trautenau. Massenhaft am Rehhorn.
- Senecio crispatus* DC. Auf einer Wiese in der Nähe der Strasse zwischen Parschnitz und Petersdorf bei Trautenau.
- Petasites albus* Gärtner. Um Trautenau ziemlich häufig.
- Homogyne alpina* Cass. Im Bürgerwald bei Parschnitz und im Wildschützer Walde bei Trautenau.
- Carduus Personata* Jcq. In der Nähe des Walzel'schen Friedhofes in Parschnitz bei Trautenau. Mit weisser Blüthe am Aupauffer in Gross-Aupa.
- Scabiosa lucida* Vill. In der Nähe des alten Bergwerks im Riesengrunde.
- Galium Cruciatum* Scop. An der Herrenstegbrücke bei Trautenau.
- Lonicera nigra* L. Um Trautenau nicht selten.
- Sambucus racemosa* L. Um Trautenau häufig.
- Vinca minor* L. Bürgerwald bei Trautenau.
- Menyanthes trifoliata* L. Nasse Wiesen um Trautenbach und Wildschütz bei Trautenau. Am Alt-Plesser Teiche bei Josefstadt.
- Cerinthum minus* L. Auf einem Kleefelde bei der Haase'schen Fabrik in Altstadt bei Trautenau. In Festungsgräben bei Josefstadt.
- Veronica montana* L. Schattige Wälder in der Klinge bei Trautenau.
- Pedicularis palustris* L. Am Rehhorn. Nasse Wiesen in Trautenbach bei Trautenau.
- Melampyrum silvaticum* L. Bei Trautenau häufig.
- Lathraea squamaria* L. Um Trautenau häufig.
- Salvia verticillata* L. Tegetthof-Anlage bei Josefstadt.
- Utricularia minus* L. Blühte 1877 am Alt-Plesser Teiche.
- Hottonia palustris* L. Am Alt-Plesser Teiche, jedoch nicht blühend.
- Pyrola uniflora* L. Im Rognitzer Walde bei Trautenau, im Bürgerwalde bei Parschnitz, Forst bei Schatzler. Am Rehhorn.
- Thalictrum aquilegifolium* L. Am Ufer des Petersdorfer Wassers hinter Parschnitz bei Trautenau.
- Ranunculus fluitans* Lmck. In der Litsche in Parschnitz und Gabersdorf bei Trautenau.

- Ranunculus aconitifolius* L. Geht bis Altstadt bei Trautenau herab.
Am Rehhorn sehr häufig.
- *Lingua* L. Alt-Plessner Teich bei Josefstadt.
- Delphinium elatum* L. Am Rehhorn in der Nähe der sog. Quarksteine selten.
- Corydalis cava* Schw. et K. An einem Rande in der Nähe der Haaseschen Fabrik in Altstadt. In Klinge und Glasendorf bei Trautenau.
- *fabacea* Pers. Um Trautenau ziemlich häufig.
- Thlaspi perfoliatum* L. Feldränder um Černilov bei Josefstadt.
- Lepidium campestre*. Um Trautenau häufig.
- *Draba* L. Nur an einer Stelle in der Nähe des Parschnitzer Bahnhofes bei Trautenau.
- Alyssum incanum* L. In den Festungswerken von Josefstadt nicht selten.
- Dentaria enneaphyllos* A. Neuhofer Forst, Ziegengestein im Bürgerwalde bei Parschnitz an einer Stelle massenhaft.
- *bulbifera* L. Im Bürgerwalde bei Parschnitz nächst Trautenau mit der vorigen, aber viel seltener.
- Cardamine impatiens* L. Neuhofer Forst und Bürgerwald bei Parschnitz bei Trautenau.
- Arabis brassicaeformis* Wallr. Steinige Orte an der Herrenstegbrücke, beim alten Bahnhofsteiche bei Trautenau.
- Barbarea stricta* Andr. Am Bahnhofsteiche bei Trautenau.
- Camelina foetida* Fr. In Steinfeldern bei Zwol bei Jaroměř.
- Erysimum repandum* L. Aupauffer in der Nähe des Bahnhofsteiches bei Trautenau, selten.
- Diplotaxis muralis* DC. Exercirplatz bei der Anlage bei Josefstadt, bei der Jaroměřer Kirche.
- Drosera rotundifolia* L. Am Brunnberge, Aupagrund, Rehhorn im Riesengebirge.
- Viola palustris* L. Neuhofer, Parschnitz bei Trautenau, Glasendorfer Berg.
- *collina* Ber. Neuhofer Forst bei Trautenau.
- *biflora* L. An der Strasse bei Gross-Aupa.
- Montia fontana* L. a. Klinge und Glasendorf am Fusse des Rehhorn.
- Alsine verna* Bartl. In einem Rinnsal in der Nähe des alten Bergwerks im Riesengrunde.
- Stellaria nemorum* L. Um Trautenau sehr häufig.
- *glauca* With. Alt-Plessner Teich bei Josefstadt.
- Cucubalus baccifer* L. Elbeuffer bei der Josefstädter Zuckerfabrik.
- Hypericum humifusum* L. In den Höhlen bei Altstadt bei Trautenau.
- Oenothera biennis* L. Zwischen Hohenbruck und Altbach bei Trautenau.
- Circaea lutetiana* L. In dem Walde bei der Walzel'schen Fabrik in Parschnitz bei Trautenau.
- Sanicula europaea* L. Um Trautenau häufig.
- Berula angustifolia* Hoch. Bei Dolzen und am Ziegelschlag bei Jaroměř.
- Falcaria Rivini* Host. In den Anlagen bei Josefstadt häufig.
- Bupleurum falcatum* L. Anlage bei Josefstadt.

Seseli coloratum Ehrh. Elbeufer in Wasserpless bei Josefstadt.

Imperatoria Ostruthium L. Am Rehorn selten.

Myrrhis odorata Scop. In Glasendorf, am Fusse des Rehorn ziemlich häufig.

Adoxa moschatellina L. Um Trautenau sehr häufig.

Ribes alpinum L. Zäune unterhalb der Frohnfeste bei Trautenau.

— *rubrum* L. Am Küchenrande und am Rothenberge bei Trautenau.

— *nigrum* L.

Chrysosplenium oppositifolium L. „Nasse Stellen an der Strasse bei Gross-Aupa L.

Sanguisorba minor Scop. Bei Trautenau sehr häufig.

Alchemilla arvensis Scop. Auf Feldern in Neuhoß und Rognitz bei Trautenau.

Geum rivale L. Um Trautenau häufig.

— *intermedium* Ehrh. (!). In wenigen Exemplaren zwischen den Eltern an der Herrenstegbrücke bei Trautenau 1877 gefunden.

Potentilla recta L. Feldränder hinter dem Hopfenberge bei Trautenau, selten.

Comarum palustre L. In den Höhlen bei Altstadt bei Trautenau.

Sarothamnus vulgaris Wimm. Kapellenberg und Wälder um Kaltenhof bei Trautenau, Königreichwald bei Rettendorf und Gradlitz.

Cytisus capitatus Jacq. Welchovek bei Josefstadt. Königreichwald bei Gradlitz.

-- *nigricans* L. Welchovek bei Josefstadt. Königreichwald bei Gradlitz.

Trifolium rubens L. Küchenwald bei Trautenau.

Vicia silvatica L. Welchovek bei Josefstadt.

Lathyrus silvestris L. Bei Trautenau ziemlich häufig.

Weitere Beiträge zur Kenntniss der verwachsenen Blätter.

Mitgetheilt von Vinc. v. Borbás.

In der letzten Sitzung des mathem. und naturwissenschaftlichen Faches des Landes-Mittelschullehrer-Vereines in Budapest wurden verwachsene Blätter vorgezeigt.

1. J. Schuch, der, wie wir nach einer gemachten Mittheilung wissen (cf. österr. botan. Zeitschr. 1879, p. 60), der Ansicht ist, dass die Maulbeerblätter mit zwei Spitzen nicht aus der Spaltung eines Blattes, sondern aus der Verwachsung zweier Blätter hervorgehen, theilte Folgendes mit: „Die heuer im Stadtwäldchen bei Pest gesammelten Zweige der *Morus alba*, an welchen auf gleicher Höhe zwei normal gestaltete Blätter neben einander stehen, sind, wie es den Anschein hat, vorzüglich geeignet, die vorerwähnte Ansicht zu unterstützen. In der Achsel der beiden Blätter, welche auf gleicher Höhe neben einander stehen, sitzen zumeist zwei, durch einen engeren oder weiteren Zwischenraum getrennte Knospen, zu-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1879

Band/Volume: [029](#)

Autor(en)/Author(s): Traxler Rudolf

Artikel/Article: [Einige neue Standorte für Böhmen. 395-398](#)